

**01 Bürgerbeauftragter / Kommunalere
Beauftragter für Menschen mit
Behinderungen**

Titel der Drucksache:

**Aktionsplan zur Umsetzung der
Behindertenrechtskonvention der Vereinten
Nationen**

Drucksache

1302/13

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	03.04.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Bildung und Sport	07.05.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Bau- und Verkehrsausschuss	08.05.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	08.05.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile	13.05.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	13.05.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben	14.05.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung	14.05.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Kulturausschuss	15.05.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Werkausschuss Thüringer Zoopark	15.05.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb	15.05.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen	15.05.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	21.05.2014	öffentlich	Entscheidung

Der Stadtrat beschließt den anliegenden Aktionsplan zur Umsetzung der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen für das Gebiet der Landeshauptstadt Erfurt.

04.03.2014 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2013	2014	2015	2016
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Entwurf Aktionsplan

Anlage 1 – Entwurf Aktionsplan

Sachverhalt

Ausgangspunkt der im Jahr 2008 in Kraft getretenen Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen ist die Erwägung, dass das Phänomen, das gewöhnlich als "behindert sein" bezeichnet wird, letztlich nichts anderes ist als ein Ausdruck der Vielfalt des menschlichen Lebens.

Ursache für Behinderungen im persönlichen und gesellschaftlichen Leben sind demnach nicht individuelle Eigenschaften (die dem Einzelnen nicht als Defizit zuzuschreiben sind), sondern Probleme bei der Interaktion – meist zwischen Individuum und Gesellschaft.

Zur umfassenden und wirkungsvollen Gewährleistung der von den Vereinten Nationen in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte zugesprochenen Rechte aller Menschen sieht die Behindertenrechtskonvention daher die Gesellschaft in allen ihren Ausprägungen und Ebenen in der Pflicht, derartige Probleme nachhaltig zu beseitigen.

Der anliegende Entwurf für einen Aktionsplan zur Umsetzung der UN- Behindertenrechtskonvention soll dies für die kommunale Ebene befördern. Dabei wird nicht allein auf Forderungen an den öffentlichen Sektor abgestellt.

Der Entwurf beruht auf dem Beschluss 1133/10 des Erfurter Stadtrates vom 26. Juni 2010. Um die unter dessen Beschlusspunkt 4 geforderte Einbeziehung weiterer gesellschaftlicher Gruppen aus Wirtschaft, Sport, Kultur oder Kirchen sicherzustellen, hat der Beirat für Menschen mit Behinderungen im Jahr 2012

eine Visionenkonferenz, vier öffentliche Workshops zu den Handlungsfeldern, Bildung, Wohnen und Leben, Arbeit und Soziale Sicherheit sowie Gesundheit durchgeführt und die Ergebnisse in einer Maßnahmenkonferenz der Öffentlichkeit präsentiert. Der gesamte Prozess wurde durch ein Filmprojekt begleitet, dessen Ergebnisse in der Mediathek der Stadtverwaltung zur Verfügung stehen. Die Verankerung der Ergebnisse dieses Prozesses in dem vorliegenden Aktionsplan wurde innerhalb der Stadtverwaltung abgestimmt und vom Beirat für Menschen mit Behinderungen in der vorliegenden Form bestätigt.